

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Studierendenwerk Münster AöR
 Straße Bismarckallee 5
 Plz, Ort 48151, Münster
 Telefon
 Fax
 E-Mail 12-23025@assmanngruppe.com
 Internet
 Kontaktstelle assmann münster GmbH
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 327

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Neubau einer Studierendenwohnanlage "Gescherweg III", Gescherweg 86-88, 48161 Münster

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Am Standort "Campus Gescherweg" in Gievenbeck sollen 190 neue Studierendenwohnheimplätze in Form von zwei Gebäuden realisiert werden.

Auftraggeber und Bauherr ist das Studierendenwerk Münster.

Die zwei Gebäude sollen in direkter Nähe zu zwei bereits bestehenden Wohnheimstrukturen errichtet werden, die zusammen eine Art Studierendenwohnheim-Campus bilden.

Die 190 neu entstehenden Wohnplätze werden in Form von zwei Gebäuderiegeln realisiert. Die Erschließung erfolgt über den bereits bestehenden Weg südlich des Parkplatzes, von dem auch das Bestandswohnheim Gescherweg 70-84 erschlossen wird.

Der vom Gescherweg aus gesehene vordere Riegel ist 6-geschossig und parallel zum Gescherweg 70-84 ausgerichtet. Das zweite 7-geschossige Gebäude befindet sich orthogonal zum ersten und bildet eine Verlängerung des bestehenden Gebäudekörpers vom Gescherweg 70-84.

Der 6-Geschosser, im folgenden als Bauteil 01 benannt, hat eine BGF von ca. 4970 m² und ist unterkellert (ca. 535 m²). Die 110 Wohneinheiten werden über 2 Eingänge und Treppenhäuser erschlossen. Im Untergeschoss befindet sich eine Pelletheizzentrale mit Pelletbunker. Das 7-geschossige Bauteil 02 enthält 80 Wohneinheiten und hat eine BGF von ca. 3340 m². Es ist nicht unterkellert.

Beide Gebäude werden in Massivbauweise ausgeführt.

Beschreibung der Beschaffung:

Innentüren gemäß den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses.

- ca. 400 Stück Holztüren mit zweiteiligen Stahlumfassungszargen in verschiedenen Abmessungen und bauphysikalischen sowie brandschutztechnischen Anforderungen, inklusive der Türdrücker;

- ca. 12 Stück Stahlblechtüren mit brandschutztechnischen Anforderungen, inklusive der Türdrücker;

- ca. 21 Stück Aluminium-Rohrrahmentüren mit verschiedenen Abmessungen sowie brandschutztechnischen Anforderungen, inklusive der Montage von Obentürschließern mit Feststellanlagen, inklusive der Türdrücker;

- Tür- und Raumbeschilderung der Wohnungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung

☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn 17. KW 2026

Ende 43. KW 2026

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y43MZYZ/documents>

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 24.08.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 22.10.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y43MZYZ>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 24.08.2026 um 11:00 Uhr

Ort

elektronische Vergabe

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Aus Satz 1 § 14 Abs. 1 VOB/A resultiert, dass Bieter nicht zum Öffnungstermin zugelassen sind.
Die Vergabestelle stellt gem. § 14 Abs. 6 VOB/A allen auf der Vergabepattform registrierten Bietern den wesentlichen Teil der Niederschrift unverzüglich nach dem Termin zur Verfügung.

t) geforderte Sicherheiten

Gem. Anlage "VHB Formblatt 214 - Besondere Vertragsbedingungen"

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB/B §14 Abrechnung, § 15 Stundenlohnarbeiten, § 16 Zahlung

Eine elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert.

Die Zahlung erfolgt elektronisch.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister.

Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen.

Einzureichende Unterlagen gemäß Formblatt 124 Vergabehandbuch:

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): "Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/ werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer" Nur wenn das Unternehmen zur Eintragung verpflichtet ist.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Nachweis zum Umsatz (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis/ Bestätigung durch Steuerberater (o. ä.). Mindestumsatz von 1.200.000 EUR pro Jahr in den letzten 3 Geschäftsjahren ist nachzuweisen. Die Vorlage einer Bilanz ist nicht erforderlich.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Einzureichende Unterlagen:

Referenzen

- mindestens zwei Referenzen aus den letzten fünf Geschäftsjahren vergleichbarer Projekte und einem Mindestbauvolumen von 600.000,00 EUR, netto.

- mindestens zwei Referenzen über die Ausführung eines Bauvorhabens mit 400 Stück Innentüren mit Holztürblättern sowie zweiteiligen Stahlfassungen

Die Referenzen sind mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Arbeitskräfte

Angaben zu Arbeitskräften (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Eigenerklärung vorzulegen): "Falls mein/ unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/ werden wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben. Die Leistungsfähigkeit ist bei Anforderung durch die Vergabestelle durch die Vorlage von mindestens drei Gesellenbriefen im Tischlerhandwerk, o.ä. nachzuweisen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Vergabekammer Westfalen

Straße

Albrecht-Thaer-Straße 9

Plz, Ort 48147, Münster
Telefon +49 251-411-1691
Fax +49 251-411-2165
E-Mail vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Internet <https://www.brd.nrw.de/>

Sonstiges

Bitte beachten Sie, dass die Vergabestelle Anfragen per E-Mail oder Fax nicht berücksichtigt oder per E-Mail beantwortet.

Die Vergabestelle wickelt all ihre Vergaben über die Vergabeplattform DTVP ab.

Die Angebote sind in einem allgemeingültigen Format einzureichen. Die Allgemeingültigkeit wird erfüllt mit folgenden Formaten:

PDF-Datei: Portable Document Format, plattformunabhängiges Dateiformat für Dokumente
oder

GAEB-X83-Datei: X83 Angebotsabgabe

oder

GAEB-D83-Datei: D83 Angebotsabgabe

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y43MZYZ